

--	--

5. Verglasungen	2
5 Verglasungen	2
5.1 Objekt-Verglasung	4
5.2 Rauchschutz-Verglasung	8
5.3 Brandschutz-Verglasung F30	12
5.4 Brandschutz-Verglasung F90	16

Verglasungen

Verglasungen

Verglasungen sind lichtdurchlässige, nicht tragende Bauteile, in senkrechter Anordnung zum Einbau in Massivwand und/oder Leichtbauwände.

Die Verglasungen können entweder als Raumteiler oder Flurabschluss dienen. Sie können auch mit ein- oder zweiflügeligen Türelementen kombiniert werden.

In Verbindung mit schlanken Holzprofilen bieten sie maximale Transparenz und Lichtdurchlässigkeit. Unsere Verglasungen bieten durch Konstruktions- und Oberflächenvielfalt einen sehr hohen Gestaltungsspielraum.

Objektverglasungen

Objektverglasungen sind Verglasungen, an die keine Brand- oder Rauchschutzanforderungen gestellt werden. Sie können mit nahezu allen WESTAG Saterland Türtypen kombiniert werden.

Es gibt hierfür keine offiziellen Prüfbestimmungen. Sie können hinsichtlich ihres Verwendungszwecks dennoch bestimmten Rechtsverordnungen (z.B. Gaststättenverordnung, Versammlungsstättenverordnung u.s.w.) unterliegen.

Rauchschutzverglasungen

Rauchschutzverglasungen sind rauchdicht, wenn nachfolgende Bedingungen erfüllt sind:

- Sicherheitsverglasung mind. VSG / ESG 6 mm
- Dauerelastische Scheibenabdichtung an den Glashalteleisten und im Scheibenzwischenraum
- sorgfältige Montage nach der Einbauanleitung des Herstellers

Rauchschutzverglasungen erhalten kein Kennzeichnungsschild. Wenn aber ein- oder zweiflügelige Türen in Rauchschutzverglasungen eingebaut werden sollen, ist es erforderlich, dass diese Türen in den Verglasungen dauerfunktionstechnisch nachgewiesen sind. Das heißt, wenn Rauchschutztüren in nicht von WESTAG Saterland hergestellten Verglasungen eingebaut werden, erlischt das Prüfzeugnis.

Brandschutzverglasung F30 und F90

Brandschutzverglasungen werden nach DIN 4102 und DIN EN 1634 in Verbindung mit DIN EN 1361-1 geprüft. Die Verglasungen tragen ein Kennzeichnungsschild und müssen über eine allgemeine Bauartengenehmigung des DIBt, Berlin verfüge (voher allgemeine bauaufsichtliche Zulassung). F30 bzw. F90 Verglasungen verhindern nicht nur den Flammendurchschlag für die angegebene Widerstandsdauer, sondern sie hemmen auch die Wärmestrahlung, sodass Flucht- und Rettungswege frei von Rauch- und Hitzestrahlung bleiben.

Der Einbau von ein- und zweiflügeligen WESTAG Saterland Brandschutztüren ist nachgewiesen und bauaufsichtlich zugelassen. Türen und Verglasung müssen aber derselben Feuerwiderstandsklasse angehören (z.B. F30 Verglasung und T30 Tür). Andere Kombinationen (z.B. F90 / T30) sind bauaufsichtlich nicht geregelt.

Der Einbau von Brandschutzverglasungen muss nach der Einbauanleitung des Herstellers erfolgen und wird auf der Übereinstimmungsbestätigung dokumentiert. Die Übereinstimmungsbestätigung ist dem Betreiber zu übergeben.

Brandschutzverglasung G30

G30 Verglasungen werden nur in Ausnahmefällen eingesetzt, wo hinsichtlich der Brandbelastung keine Bedenken bestehen. G30 Verglasungen halten lediglich das Feuer für die angegebene Widerstandsdauer zurück. Sie verhindern nicht die Wärmestrahlung. Diese Verglasungen werden daher nur gelegentlich ab einer Höhe von 1800 mm von OKFF eingesetzt. G30 Verglasungen können nicht mit Türen kombiniert werden.

Holzarten

Unsere Festverglasungen können wir nahezu aus allen gewünschten und lieferbaren Holzarten herstellen. Ein Qualitätsmerkmal von uns ist, dass wir die Verglasungen durchgehend aus Massivholz fertigen.

Auf Wunsch ist es auch möglich, die Hölzer mit 1,5 mm starkem Furnier zu belegen.

Für deckende Lackierungen verwenden wir in der Regel keilgezinkte Konstruktionshölzer aus heimischem Nadelholz.

Verglasungen

Glasarten

Die Wahl der Glasart richtet sich nach der jeweiligen Hauptfunktion (z.B. Brandschutz, Rauchschutz, Schallschutz u.s.w.) Die Glasstärke ist demnach auch abhängig von der Anforderung an die Verglasung.

Üblicherweise werden unsere Verglasungen mit "Klarglas" ausgeführt. Ornamentgläser, Isolierglasscheiben, Gläser mit Siebdruck, Sandstrahleffekte, Mattfolien oder individuelle Beschriftungen können auf Wunsch realisiert werden.

Für F-Gläser (Brandschutzanforderung) die im Innenbereich einer Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind empfehlen wir die Ausstattung mit einer "UV-Schutzbeschichtung". Dies wirkt einer fortschreitenden Eintrübung der F-Gläser entgegen.

Alle unsere Gläser sind als "Sicherheitsgläser" eingestuft.

Absturzsichere Verglasung

Bisher wird die Absturzsicherung über die "Technischen Regeln für absturzsichernde Verglasungen" (TRAV) geregelt. Herausgegeben werden sie vom DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik).

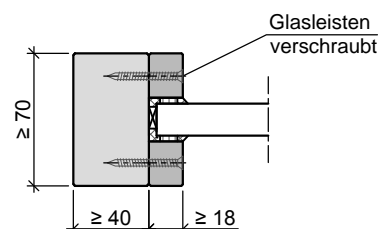
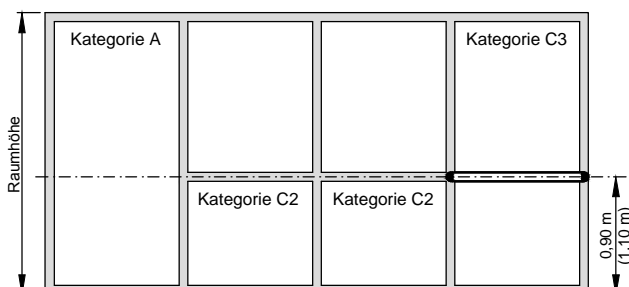
Darüber hinaus kann die Absturzsicherheit zukünftig auch durch die DIN 18008 "Glas im Bauwesen - Bemessung und Konstruktionsregeln" ersetzt und zusammengefasst werden.

Unsere Verglasungen können durch den Einsatz von entsprechenden Scheiben und Einhaltung spezieller Konstruktionsdetails als "absturzsicher" hergestellt und geliefert werden.

Die "TRAV" unterscheidet in verschiedene Einbaukategorien:

- Kategorie A: Linienförmig gelagerte, raumhohe Wandverglasung ohne lastabtragenden Holm/Riegel
- Kategorie B: Unten eingespannte Ganzglasbrüstungen
- Kategorie C2: Linienförmig gelagerte, raumhohe Wandverglasung mit lastabtragenden Holm/Riegel (Rein ausfachende Verglasung) Riegelhöhe = 900 - 1100 mm von OKFF.
- Kategorie C3: Linienförmig gelagerte, raumhohe Wandverglasung mit vorgesetzter Umwehrung (z.B. Handlauf). Umwehrungshöhe = 900 - 1100 mm von OKFF.

Für Glasrahmenverglasungen sind nur die Kategorie A, C2 und C3 maßgebend. Neben dem bisherigen prüftechnischen Nachweis mittels Pendelschlagversuch nach DIN EN 12600 ist auch ein Berechnungsverfahren nach DIN 18008-4 möglich. Wie der Nachweis zu führen ist muss im Vorfeld genau mit dem zuständigen Planer geklärt werden.



Glashalterung TRAV Verglasung

5.1 Objekt-Verglasung
Objekt-Verglasung

Sonderform	<ul style="list-style-type: none"> ◦ im Grundriss abgewinkelt ◦ schräge Elemente ◦ Segment-, Rund- oder Korbbögen
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • je nach verwendeter Holzart, Glas- bzw. Holzfüllungsart
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbauweise mit formschlüssiger Dübelverbindung. Rahmenfuge als V-Fuge.
Elementkopplung	<ul style="list-style-type: none"> • Formschlüssige Elementkopplung mit V-Fuge zur einfachen montagefreundlichen Verschraubung
Rahmenquerschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • mind. 55 x 70 mm bei einseitigem Glasfalz ◦ mind. 40 x 70 mm bei beidseitiger Glashalteleiste
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Schallschutzklasse 1 / 32 dB Rw ◦ Schallschutzklasse 2 / 37 dB Rw ◦ Schallschutzklasse 3 / 42 dB Rw
Massivholz-Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> • transparent lackiert (optional gebeizt) ◦ Deckend lackiert (z.B. Weißlack oder RAL- deckend lackiert nach RAL oder NCS-Farbangabe) ◦ streichfähig, grundiert (optional roh) ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion (Glashalteleisten und Kanten farblich passend RAL-lackiert)
Rahmenfüllungen	<ul style="list-style-type: none"> • VSG Glas 6 - 20 mm ◦ ESG Glas 6 - 10 mm ◦ Isolierglasscheiben bis 36 mm ◦ flächenbündig REINÆRDT F-Line Verglasung ◦ Füllungsplatten (optional mit Kassetten) ◦ Rahmenbündige Füllungsplatten ◦ Türflügel fest eingebaut als Seitenteilfüllung
Feldgrößen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1300 x 2700 mm waagrecht oder senkrecht (optional ggf. auch größer) ◦ mit Silikonfuge ohne senkrechte Sprossen. Rastermaß max. 1200 mm / Höhe 2700 mm
Glaseinfassung	<ul style="list-style-type: none"> • einseitiger Glasfalz, mit 15 mm Massivholz-Glasleiste genagelt. ◦ einseitiger Glasfalz, mit 15 mm Massivholz-Glasleiste geschraubt. ◦ beidseitige Glasleiste, mit 18 mm Massivholz-Glasleiste genagelt. ◦ beidseitige Glasleiste, mit 18 mm Massivholz-Glasleiste geschraubt ◦ Winkel- oder Rohthalteleisten aus Aluminium oder Edelstahl geschraubt.
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Wanddicke mind. 115 mm ◦ Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Wanddicke mind. 100 mm ◦ Leichtbauwände nach DIN 4102-4, Wanddicke mind. 100 mm ◦ Bekleidete oder unbekleidete Holz- oder Stahlstützen nach statischen und brandtechnischen Anforderungen. ◦ Wände aus Porenbeton nach DIN 4165-3, Wanddicke mind. 125 mm
Wandanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Leibungsmontage mit Rahmendübel ◦ Vorwandmontage ◦ Bandeisenmontage ◦ mit Wandanschlussleisten 12 x 30 mm (optional andere Abmessungen möglich) ◦ Wandanschluss mit Grundholz und integrierter Schattenfuge ◦ mit aufgesteckter Gegenzarge ein- oder beidseitig

5.1 Objekt-Verglasung

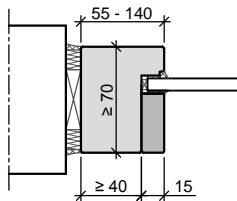
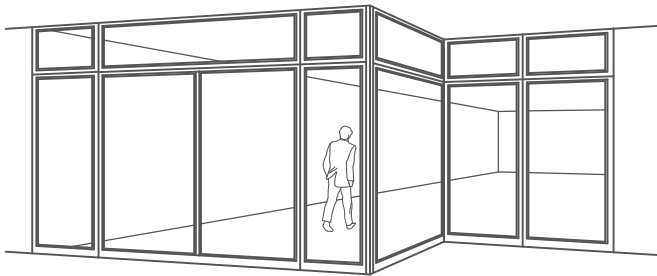
Objekt-Verglasung

- gleitende Wand- oder Deckenanschlüsse

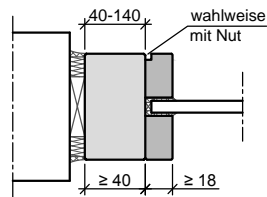
Sonderausstattung

- Kabelkanäle, vorgesetzte Scheiben, Metalleinlagen (sofern der Mindest-Holzquerschnitt erhalten bleibt).
- Schalterblenden zur Aufnahme von UP - Schaltdosen
-

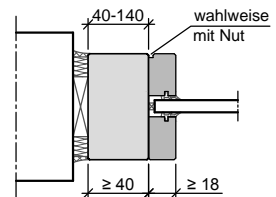
• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich



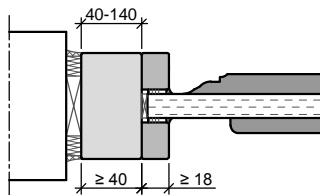
einseitige Glasleiste



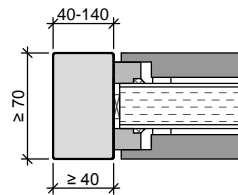
beidseitige Glasleiste



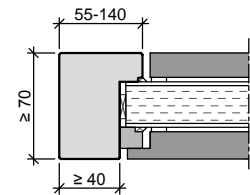
Trockenverglasung



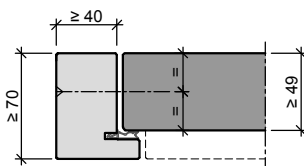
Verglasung mit Füllungsplatte



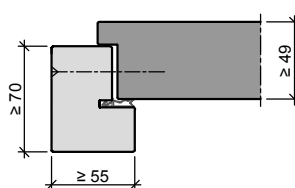
Verglasung mit flächenbündiger Füllungsplatte, Glasleisten beidseitig



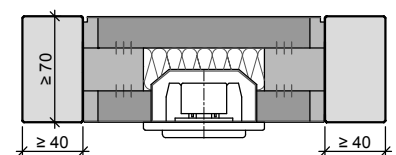
Verglasung mit flächenbündiger Füllungsplatte, Glasleiste einseitig



Verglasung mit Türflügel (stumpf) als Füllung

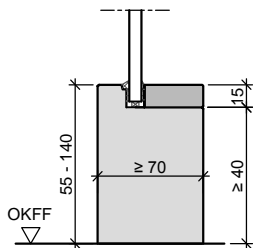


Verglasung mit Türflügel (gefälzt) als Füllung

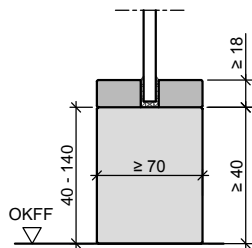


Verglasung mit Schalterblende

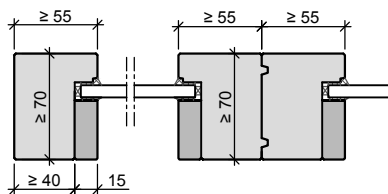
Objekt-Verglasung



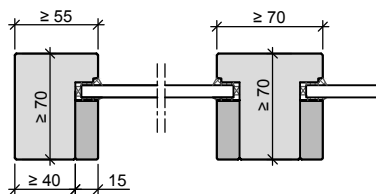
Verglasung
mit einseitiger Glasleiste



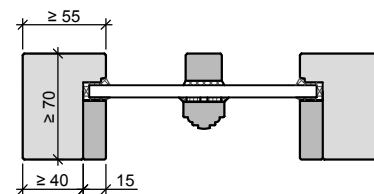
Verglasung
mit beidseitiger Glasleiste



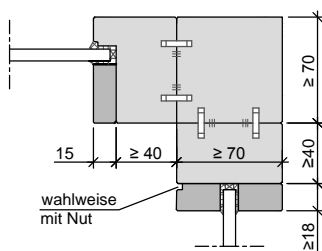
Kopplung Verglasung / Verglasung



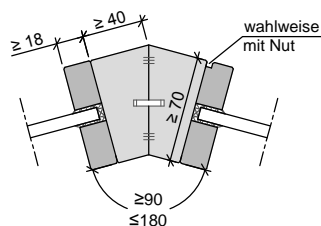
Verglasung mit
glasteilender Sprosse



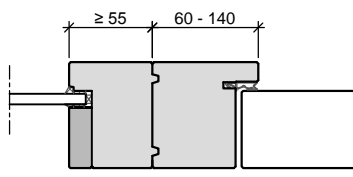
Verglasung mit
aufgesetzten Sprossen



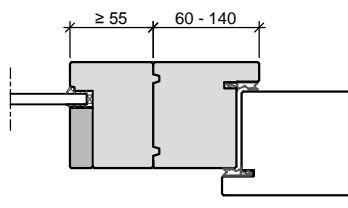
Verglasung über Eck 90°



Verglasung abgewinkelt 90-180°

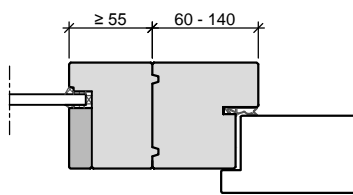


Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt stumpf einliegend

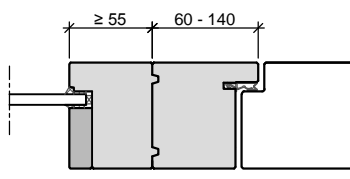


Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt gefälzt mit Aufdeckdichtung

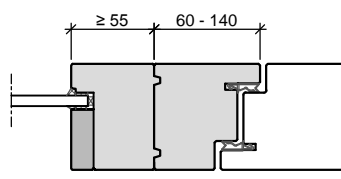
Objekt-Verglasung



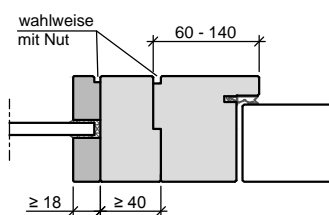
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt gefälzt aufliegend



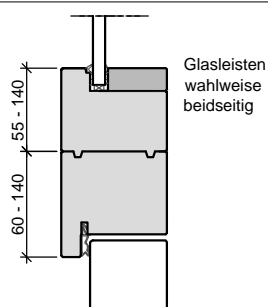
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt stumpf mit Leibungsfalz



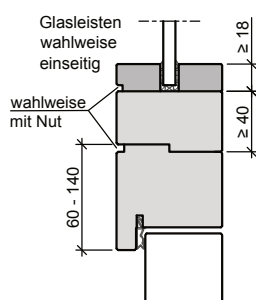
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt Doppelfalz



Kopplung Seitenteil mit Überfaltung
Türblätter wie oben dargestellt



Kopplung Oberlicht



Kopplung Oberlicht
mit Überfaltung

5.2 Rauchschutz-Verglasung

Rauchschutz-Verglasung

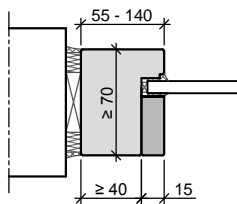
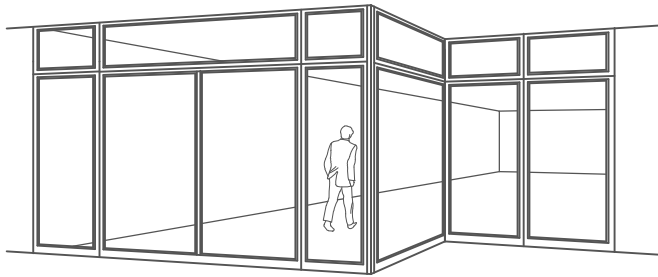
Sonderform	<ul style="list-style-type: none"> ◦ im Grundriss abgewinkelt ◦ schräge Elemente ◦ Segment-, Rund- oder Korbbögen
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • je nach verwendeter Holzart, Glas- bzw. Holzfüllungsart
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbauweise mit formschlüssiger Dübelverbindung. Rahmenfuge als V-Fuge.
Elementkopplung	<ul style="list-style-type: none"> • Formschlüssige Elementkopplung mit V-Fuge zur einfachen montagefreundlichen Verschraubung
Rahmenquerschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • mind. 55 x 70 mm bei einseitigem Glasfalz ◦ mind. 40 x 70 mm bei beidseitiger Glashalteleiste
Rauchschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Rauchschutz -Funktion durch dauerelastische Scheiben-Abdichtung
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Schallschutzklasse 1 / 32 dB Rw ◦ Schallschutzklasse 2 / 37 dB Rw ◦ Schallschutzklasse 3 / 42 dB Rw
Massivholz-Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> • transparent lackiert (optional gebeizt) ◦ Deckend lackiert (z.B. Weißlack oder RAL- deckend lackiert nach RAL oder NCS-Farbangabe) ◦ streichfähig, grundiert (optional roh) ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion (Glashalteleisten und Kanten farblich passend RAL-lackiert)
Rahmenfüllungen	<ul style="list-style-type: none"> • VSG Glas 6 - 20 mm ◦ ESG Glas 6 - 10 mm ◦ Isolierglasscheiben bis 36 mm ◦ Füllungsplatten (optional mit Kassetten) ◦ Rahmenbündige Füllungsplatten ◦ Türflügel fest eingebaut als Seitenteilfüllung
Feldgrößen	<ul style="list-style-type: none"> • max. 1300 x 2700 mm waagrecht oder senkrecht
Glaseinfassung	<ul style="list-style-type: none"> • einseitiger Glasfalz, mit 15 mm Massivholz-Glasleiste genagelt. ◦ einseitiger Glasfalz, mit 15 mm Massivholz-Glasleiste geschraubt. ◦ beidseitige Glasleiste, mit 18 mm Massivholz-Glasleiste genagelt. ◦ beidseitige Glasleiste, mit 18 mm Massivholz-Glasleiste geschraubt ◦ Winkel- oder Rohthalteleisten aus Aluminium oder Edelstahl geschraubt.
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Wanddicke mind. 115 mm ◦ Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Wanddicke mind. 100 mm ◦ Leichtbauwände nach DIN 4102-4, Wanddicke mind. 100 mm ◦ Bekleidete oder unbekleidete Holz- oder Stahlstützen nach statischen und brandtechnischen Anforderungen. ◦ Wände aus Porenbeton nach DIN 4165-3, Wanddicke mind. 125 mm
Wandanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Leibungsmontage mit Rahmendübel ◦ Vorwandmontage ◦ Bandeisenmontage ◦ mit Wandanschlussleisten 12 x 30 mm (optional andere Abmessungen möglich) ◦ Wandanschluss mit Grundholz und integrierter Schattenfuge ◦ mit aufgesteckter Gegenzarge ein- oder beidseitig ◦ gleitende Wand- oder Deckenanschlüsse

5.2 Rauchschutz-Verglasung

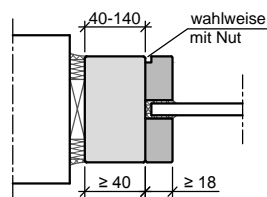
Rauchschutz-Verglasung

- Sonderausstattung
- Kabelkanäle, vorgesetzte Scheiben, Metalleinlagen (sofern der Mindest-Holzquerschnitt erhalten bleibt).
 - Schalterblenden zur Aufnahme von UP - Schaltdosen
 -

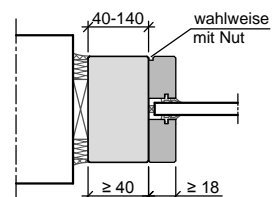
• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich



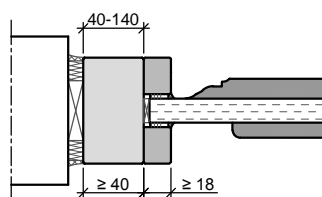
einseitige Glasleiste



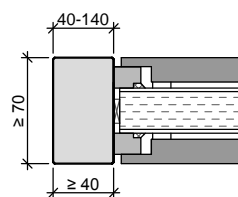
beidseitige Glasleiste



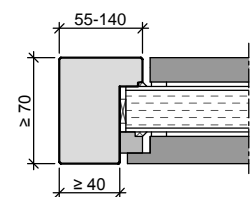
Trockenverglasung



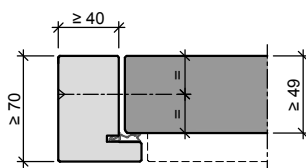
Verglasung mit Füllungsplatte



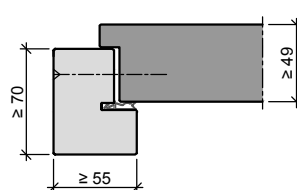
Verglasung mit flächenbündiger Füllungsplatte, Glasleisten beidseitig



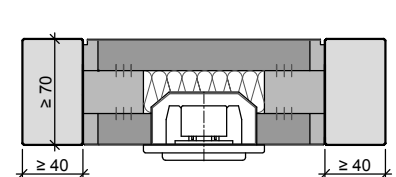
Verglasung mit flächenbündiger Füllungsplatte, Glasleiste einseitig



Verglasung mit Türflügel (stumpf) als Füllung

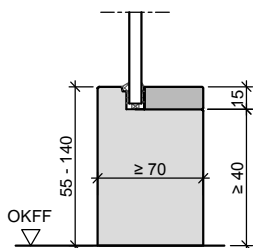


Verglasung mit Türflügel (gefälzt) als Füllung

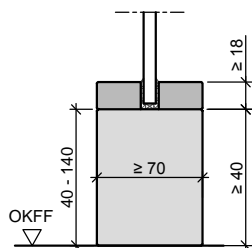


Verglasung mit Schalterblende

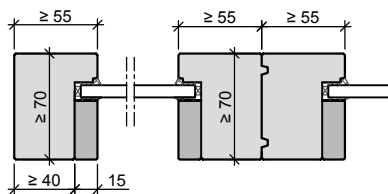
Rauchschutz-Verglasung



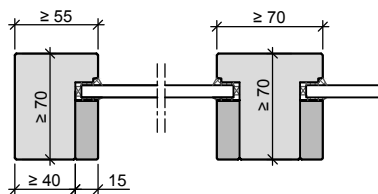
Verglasung
mit einseitiger Glasleiste



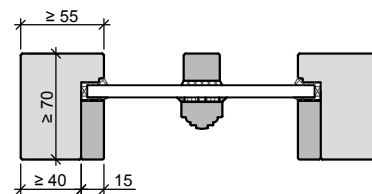
Verglasung
mit beidseitiger Glasleiste



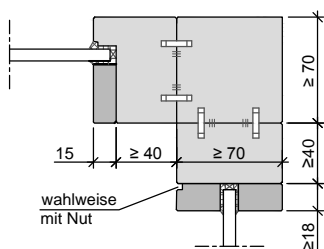
Kopplung Verglasung / Verglasung



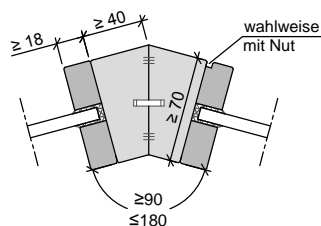
Verglasung mit
glasteilender Sprosse



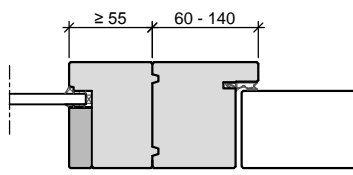
Verglasung mit
aufgesetzten Sprossen



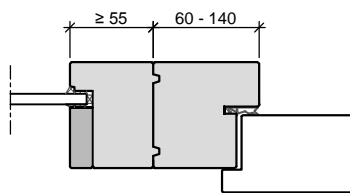
Verglasung über Eck 90°



Verglasung abgewinkelt 90-180°

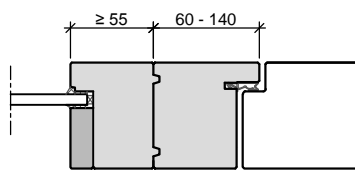


Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt stumpf einliegend

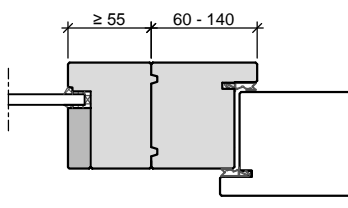


Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt gefälzt aufliegend

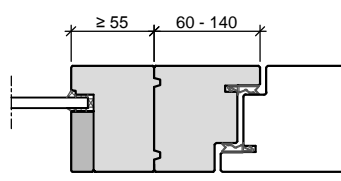
Rauchschutz-Verglasung



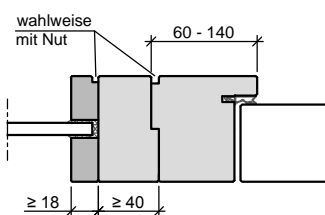
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt stumpf mit Leibungsfalz



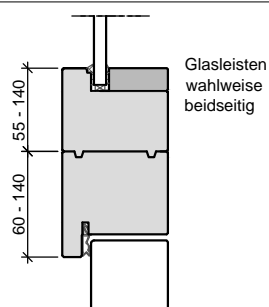
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt gefälzt mit Aufdeckdichtung



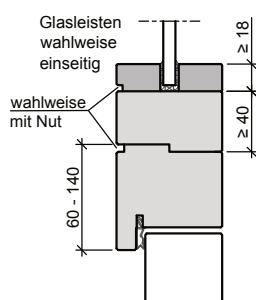
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt Doppelfalz



Kopplung Seitenteil mit Überfaltung
Türblätter wie oben dargestellt



Kopplung Oberlicht



Kopplung Oberlicht
mit Überfaltung

5.3 Brandschutz-Verglasung F30

Brandschutz-Verglasung F30

Sonderform	<ul style="list-style-type: none"> ◦ im Grundriss abgewinkelt ◦ schräge Elemente ◦ Segment-, Rund- oder Korbbögen
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • je nach verwendeter Holzart, Glas- bzw. Holzfüllungsart
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbauweise mit formschlüssiger Dübelverbindung. Rahmenfuge als V-Fuge.
Elementkopplung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Formschlüssige Elementkopplung mit V-Fuge zur einfachen montagefreundlichen Verschraubung
Rahmenquerschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • mind. 55 x 70 mm bei einseitigem Glasfalz ◦ mind. 40 x 70 mm bei beidseitiger Glashalteleiste
Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> • F30-Verglasung mit bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.14.-715 (allgemeine Bauartengenehmigung)
Rauchschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Rauchschutz -Funktion durch dauerelastische Scheiben-Abdichtung
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Schallschutzklasse 1 / 32 dB Rw ◦ Schallschutzklasse 2 / 37 dB Rw ◦ Schallschutzklasse 3 / 42 dB Rw
Massivholz-Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> • transparent lackiert (optional gebeizt) ◦ Deckend lackiert (z.B. Weißlack oder RAL- deckend lackiert nach RAL oder NCS-Farbangabe) ◦ streichfähig, grundiert (optional roh) ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion (Glashalteleisten und Kanten farblich passend RAL-lackiert)
Rahmenfüllungen	<ul style="list-style-type: none"> • F30 Gläser 15 - 36 mm ◦ flächenbündig REINÆRDT F-Line Verglasung ◦ F30 Füllungsplatten (optional mit Kassetten) ◦ Rahmenbündige Füllungsplatten F30 ◦ Türflügel fest eingebaut als Seitenteilfüllung
Feldgrößen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ max. 1200 x 2700 mm senkrecht ◦ max. 2300 x 1300 mm waagrecht ◦ mit Silikonfuge ohne senkrechte Sprossen. Rastermaß max. 1200 mm / Höhe 2700 mm
Glaseinfassung	<ul style="list-style-type: none"> • einseitiger Glasfalz, mit 15 mm Massivholz-Glasleiste genagelt. ◦ einseitiger Glasfalz, mit 15 mm Massivholz-Glasleiste geschraubt. ◦ beidseitige Glasleiste, mit 18 mm Massivholz-Glasleiste genagelt. ◦ beidseitige Glasleiste, mit 18 mm Massivholz-Glasleiste geschraubt ◦ Winkel- oder Rohthalteleisten aus Aluminium oder Edelstahl geschraubt.
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Wanddicke mind. 115 mm ◦ Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Wanddicke mind. 100 mm ◦ Leichtbauwände nach DIN 4102-4, Wanddicke mind. 100 mm ◦ Wände aus Porenbeton nach DIN 4165-3, Wanddicke mind. 150 mm ◦ Bekleidete oder unbekleidete Holz- oder Stahlstützen nach statischen und brandtechnischen Anforderungen.
Wandanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Leibungsmontage mit Rahmendübel ◦ Vorwandmontage ◦ Bandeisenmontage

5.3 Brandschutz-Verglasung F30

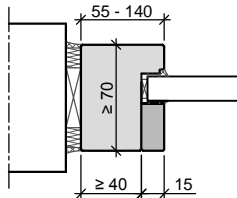
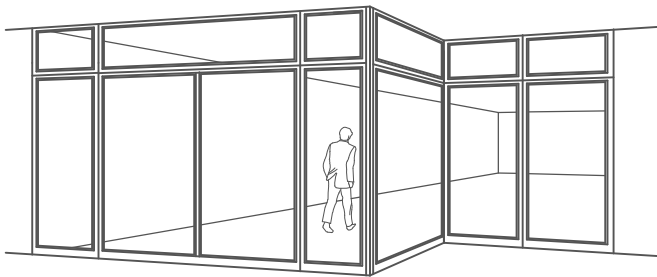
Brandschutz-Verglasung F30

- mit Wandanschlussleisten 12 x 30 mm (optional andere Abmessungen möglich)
- Wandanschluss mit Grundholz und integrierter Schattenfuge
- mit aufgesteckter Gegenzarge ein- oder beidseitig
- gleitende Wand- oder Deckenanschlüsse

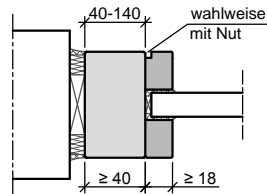
Sonderausstattung

- Kabelkanäle, vorgesetzte Scheiben, Metalleinlagen (sofern der Mindest-Holzquerschnitt erhalten bleibt).
- Schalterblenden zur Aufnahme von UP - Schaltdosen
-

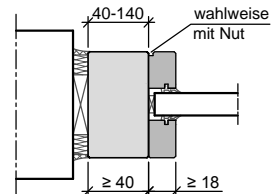
• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich



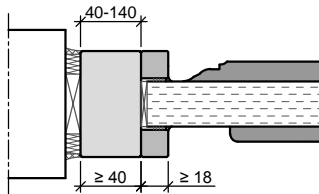
einseitige Glasleiste



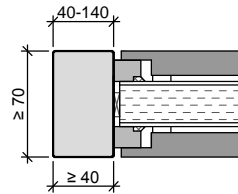
beidseitige Glasleiste



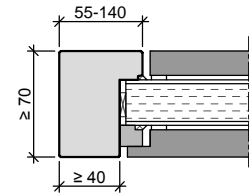
Trockenverglasung



Verglasung mit Füllungsplatte
wahlweise mit Aufdopplungen



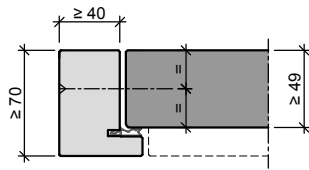
Verglasung mit flächenbündiger
Füllungsplatte, Glasleisten beidseitig



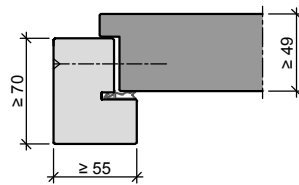
Verglasung mit flächenbündiger
Füllungsplatte, Glasleiste einseitig

5.3 Brandschutz-Verglasung F30

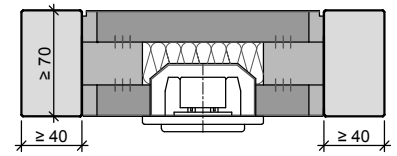
Brandschutz-Verglasung F30



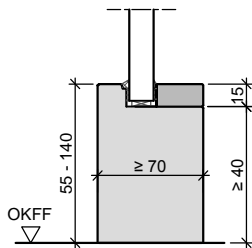
Verglasung mit
Türflügel (stumpf) als Füllung



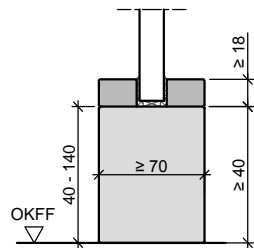
Verglasung mit
Türflügel (gefälzt) als Füllung



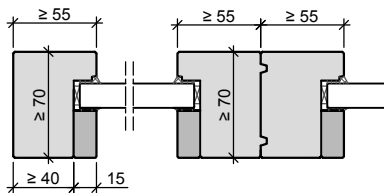
Verglasung mit Schalterblende



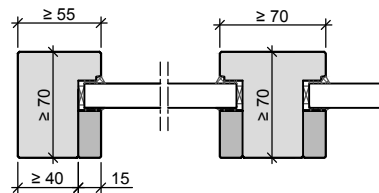
Verglasung
mit einseitiger Glasleiste



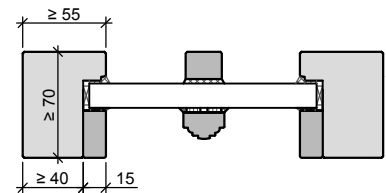
Verglasung
mit beidseitiger Glasleiste



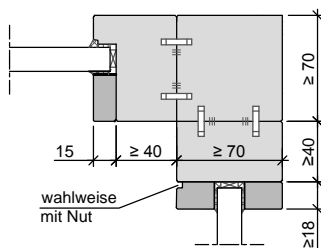
Kopplung Verglasung / Verglasung



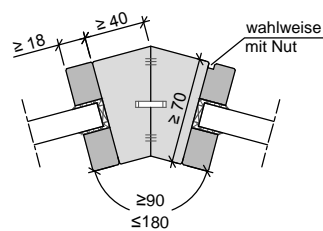
Verglasung mit
glasteilender Sprosse



Verglasung mit
aufgesetzten Sprossen

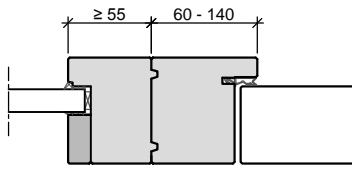


Verglasung über Eck 90°

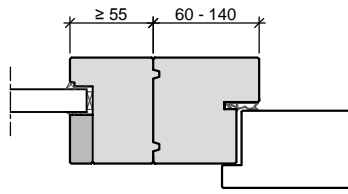


Verglasung abgewinkelt 90-180°

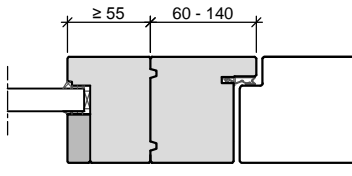
Brandschutz-Verglasung F30



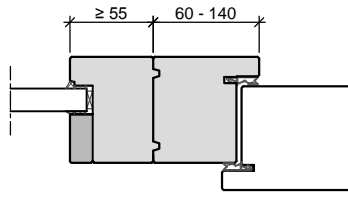
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt stumpf einliegend



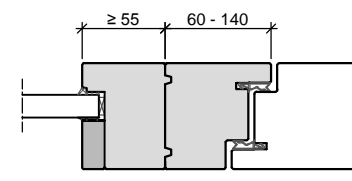
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt gefälzt aufliegend



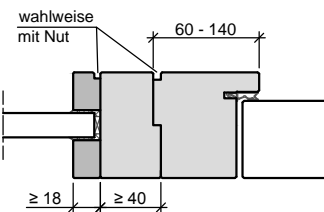
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt stumpf mit Leibungsfalz



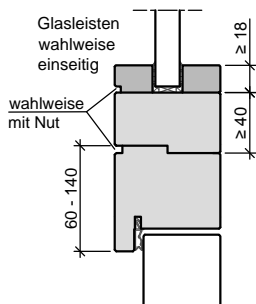
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt gefälzt mit Aufdeckdichtung



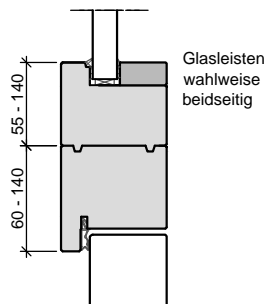
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt Doppelfalz



Kopplung Seitenteil mit Überfälzung
Türblätter wie oben dargestellt



Kopplung Oberlicht
mit Überfälzung



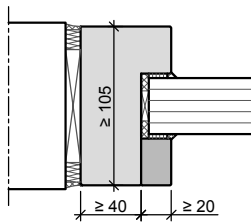
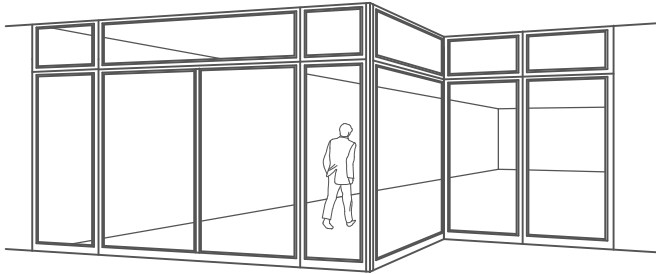
Kopplung Oberlicht

5.4 Brandschutz-Verglasung F90

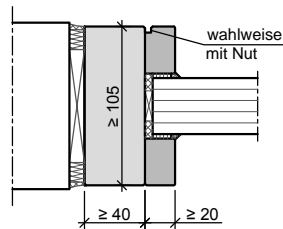
Brandschutz-Verglasung F90

Sonderform	<ul style="list-style-type: none"> ◦ im Grundriss abgewinkelt ◦ schräge Elemente ◦ Segment-, Rund- oder Korbbögen
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • je nach verwendeter Holzart, Glas- bzw. Holzfüllungsart
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbauweise mit formschlüssiger Dübelverbindung. Rahmenfuge als V-Fuge.
Elementkopplung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Formschlüssige Elementkopplung mit V-Fuge zur einfachen montagefreundlichen Verschraubung
Rahmenquerschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • mind. 40 x 105 mm bei beidseitiger Glashalteleiste ◦ mind. 60 x 105 mm bei einseitiger Glashalteleiste
Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> • F90-Verglasung mit bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.14-1370 (allgemeine Bauartengenehmigung)
Rauchschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Rauchschutz -Funktion durch dauerelastische Scheiben-Abdichtung
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Schallschutzklasse 1 / 32 dB Rw ◦ Schallschutzklasse 2 / 37 dB Rw ◦ Schallschutzklasse 3 / 42 dB Rw
Massivholz-Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> • transparent lackiert (optional gebeizt) ◦ Deckend lackiert (z.B. Weißlack oder RAL- deckend lackiert nach RAL oder NCS-Farbangabe) ◦ streichfähig, grundiert (optional roh) ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion (Glashalteleisten und Kanten farblich passend RAL-lackiert)
Rahmenfüllungen	<ul style="list-style-type: none"> • F90 Gläser 36 mm ◦ F90 Füllungsplatten (optional mit Kassetten) ◦ Rahmenbündige Füllungsplatten F90
Feldgrößen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ max. 1200 x 2700 mm senkrecht ◦ max. 2300 x 1300 mm waagerecht
Glaseinfassung	<ul style="list-style-type: none"> • beidseitige Glasleiste, mit 20 mm Massivholz-Glasleiste geschraubt ◦ einseitiger Glasfalz, mit 20 mm Massivholz-Glasleiste geschraubt.
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Wanddicke mind. 115 mm ◦ Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Wanddicke mind. 100 mm ◦ Wände aus Porenbeton nach DIN 4165-3, Wanddicke mind. 150 mm ◦ Bekleidete oder unbekleidete Holz- oder Stahlstützen nach statischen und brandtechnischen Anforderungen. ◦ Leichtbauwände nach DIN 4102-4, Wanddicke mind. 125 mm
Wandanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Leibungsmontage mit Rahmendübel ◦ Vorwandmontage ◦ mit Wandanschlussleisten 12 x 30 mm (optional andere Abmessungen möglich) ◦ Wandanschluss mit Grundholz und integrierter Schattenfuge ◦ mit aufgesteckter Gegenzarge ein- oder beidseitig
Sonderausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Kabelkanäle, vorgesetzte Scheiben, Metalleinlagen (sofern der Mindest-Holzquerschnitt erhalten bleibt). ◦

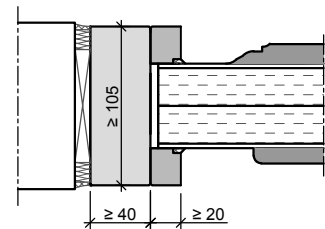
• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich



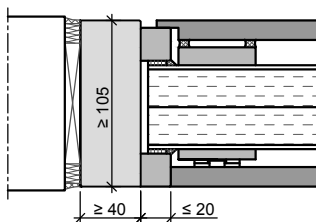
einseitige Glasleiste



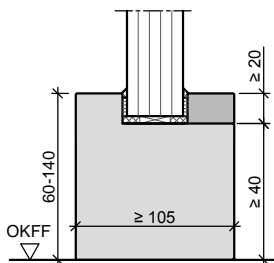
beidseitige Glasleiste



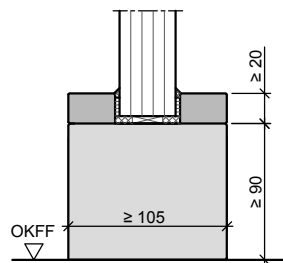
Verglasung mit Füllungsplatte
wahlweise mit Aufdopplungen



Verglasung mit
flächenbündiger Füllungsplatte



Verglasung
mit einseitiger Glasleiste



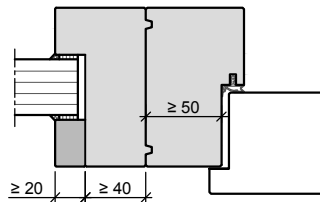
Verglasung
mit beidseitiger Glasleiste

5.4 Brandschutz-Verglasung F90

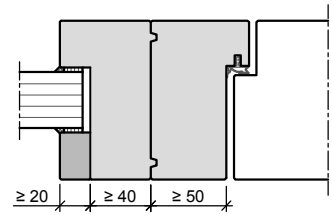
Brandschutz-Verglasung F90



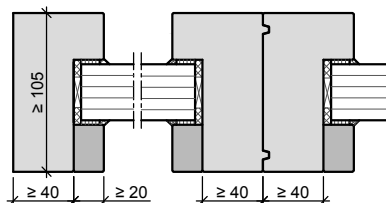
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt stumpf einliegend



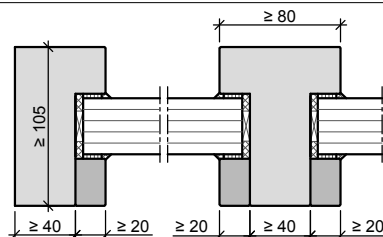
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt gefälzt aufliegend



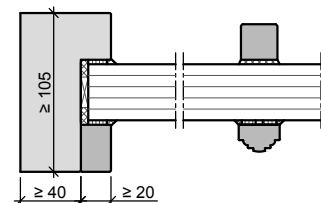
Kopplung Seitenteil / Tür
Türblatt beidseitig flächenbündig



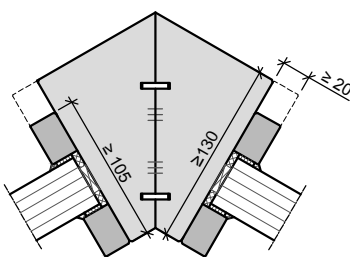
Kopplung Verglasung / Verglasung



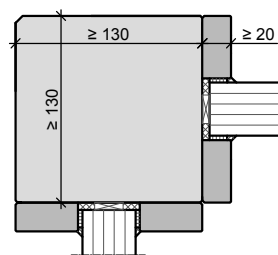
Verglasung mit
glasteilender Sprosse



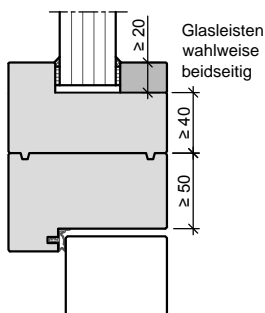
Verglasung mit
aufgesetzten Sprossen



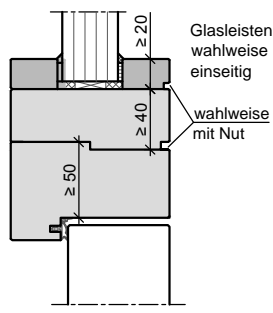
Verglasung abgewinkelt 90-180°



Verglasung über Eck 90°



Kopplung Oberlicht



Kopplung Oberlicht
mit Überfaltung